

Workshop energetische Aspekte Stark III ELER



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Gliederung

Teil 1: Voraussetzungen für die Förderfähigkeit

Teil 2: Kennwertberechnung

Teil 3: Bewertungskriterien

Teil 1: Voraussetzungen für die Förderfähigkeit

Förderung von Investitionen, zur

- Modernisierung
- Steigerung der Energieeffizienz

Daraus resultieren

- Verbesserung der CO₂-Bilanz der Gebäude
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Gebäude durch Energieeinsparungen

Projekte erhalten Zuwendungen, wenn:

- Mindestens 30 % der förderfähigen Gesamtaufgaben für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz
- Unterschreitung der geltenden EnEV Anforderungen
- Bei technischen Geräten und Ausstattungen mit einem EU-Energie-Label Anwendung der jeweils höchsten Energieeffizienzklassen
- Reduzierung der Unterhaltskosten durch Verbrauchsreduzierung

Hinweis

Optimierung der geplanten Mittelverwendung durch bewusste Abwägung zwischen aktiven und passiven Maßnahmen

Besonderes Augenmerk des Wettbewerbs:

- Geplante Senkung der CO₂-Emissionen (Strom und Wärme) im Zustand nach Modernisierung
- Geplante Energieeinsparung (Nutzenergie Raumheizung) gegenüber dem Ist-Zustand
- Kosten des energiebedingten Mehraufwands (brutto) im Verhältnis zum eingesparten Heizendenergieverbrauch
- Sanierungsbedarf des Gesamtvorhabens
- Gesamtbaukosten der Baumaßnahme

Projekte werden zum Wettbewerb um Fördermittel zugelassen, wenn:

Es sich um eine

- Modernisierung,
- Erweiterung,
- Neu- oder Ersatzneubau und
- Ausstattung von öffentliche Bestandsgebäude

von **Kitas und Schulen, inkl. angeschlossener Sportstätten** handelt.

Liste der förderfähigen Maßnahmen*1

- Maßnahmen zur Wärmedämmung
- Ertüchtigung von Fenstern und Außentüren von beheizten Räumen
- Austausch / Optimierung der Heizungsanlage
- Einbau von Lüftungsanlagen
- Monitoring und Optimierung der Elektroanlagen

**1 Anlage 1 zum Leitfaden*

Checklisten der einzureichende Unterlagen:

- Antragsformular Punkt 7. „Anlagen“
- Handreichung zur Kennwertberechnung Seite 2 „Liste beizulegender Unterlagen“

**Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit der Unterlagen vor
Einreichung!**

Teil 2: Kennwertberechnung

Version und Dateneingabe

- Vergleich aktuelle Version STARKIII-Seite

<https://www.ib-sachsen-anhalt.de/firmenkunden/investieren/sachsen-anhalt-stark-iii.html>

- Abgabe der Excel-Datei im .xlsx-Format

Hinweis zur Eingabe
Pflichtfeld
Optionale Angabe

Allgemeine Angaben / Kontakt

Feld **Allgemeine Angaben**

B 1 Objektname

Musterschule

B 2 Name Antragsteller

Mustergemeinde

B 3 Postleitzahl des Objekts

39108

Ansprechpartner für Rückfragen

B 4 Name, Vorname

Mustermann, Max

B 5 Firma

Ingenieurbüro xy

B 6 Telefon

0123 234568

B 7 Fax

0123 326548

B 8 E-Mail

muster@test.net

Flächen / Energieträger

Angaben gem. EnEV

Zur Einrichtung

B 9	Anzahl Nutzer	120	
B 10	Nutzungsart	Grundschule	
B 11	Bruttogrundfläche (BGF) [m ²]	1.507	
B 12	Nettogrundfläche (NGF _{EnEV}) [m ²]	1.250	<i>NGF gemäß EnEV</i>
B 13	Nettogrundfläche (NGF _{DIN277}) [m ²]	1.320	<i>NGF gemäß DIN 277</i>
B 14	Energieträger Heizung	Fernwärme 1)	
B 15	Energieträger Warmwasser	Stromheizung 1)	
	* Individuelle Eingabe		
B 16	Eingabe CO2 Äquivalent [g/kWhel]		
B 17	Strombezug	Deutscher Strommix 1)	
	* Individuelle Eingabe		
B 18	Eingabe CO2 Äquivalent [g/kWhel]		

Flächen / Energieträger

Angaben gem. EnEV

Zur Einrichtung			
B 9	Anzahl Nutzer	120	
B 10	Nutzungsart	Grundschule	
B 11	Bruttogrundfläche (BGF) [m ²]	1.507	
B 12	Nettogrundfläche (NGF _{EnEV}) [m ²]	1.250	NGF gemäß EnEV
B 13	Nettogrundfläche (NGF _{DIN277}) [m ²]	1.320	NGF gemäß DIN 277
B 14	Energieträger Heizung	Fernwärme 1)	
B 15	Energieträger Warmwasser * Individuelle Eingabe	Hinweis zur Individuellen Eingabe: Bitte fügen Sie einen Nachweis zu den veränderten Emissionsfaktoren bei.	
B 16	Eingabe CO2 Äquivalent [g/kWhel]		
B 17	Strombezug * Individuelle Eingabe		
B 18	Eingabe CO2 Äquivalent [g/kWhel]		

Individuelle Emissionswerte Bestand

Heizung

- Nur bei Anschluss an ein **Nahwärmenetz** mit **max. Heizleistung 2 MW**
- **Nachweis durch Berechnungen gemäß FW 309-6 (AGFW)**
<https://www.agfw.de/erzeugung/energetische-bewertung/>

Strom

- Nur bei Bezug von Ökostrom über gesamten angegebenen Zeitraum
- Nachweis durch Berechnungen des Stromanbieters für alle angegebenen Jahre

Emissionsfaktoren mit Vorketten ¹⁾

Wärmebereitstellung [g/kWh EndE]

Heizöl ¹⁾	313
Erdgas ¹⁾	239
Fernwärme ¹⁾	294
Stromheizung ¹⁾	631
* Individuelle Eingabe	0
Pellets ¹⁾	18
Scheitholzkessel ¹⁾	11
Biomasse-HKW ²⁾	77
Biogasmix (BHKW) ²⁾	109
Solarthermie ¹⁾	15

Strom [g/kWhel] Bestand

Deutscher Strommix ¹⁾	631
* Individuelle Eingabe	0

Quellen

1) IWU (2014), Kumulierter Energieaufwand und CO₂-Emissionsfaktoren verschiedener Energieträger und -versorgungen

2) UBA (2013), Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger

Energieverbräuche

Anzusetzen: aktuellste verfügbare 3 Jahre
Möglicher Zeitraum 2009 - 2016

Automatische Ermittlung des
 Klimakorrekturfaktors (DWD)

B19-21 Energieverbrauch des Jahres

2014	2015	2016
------	------	------

Wärme

B22-24 Energieverbrauch Heizung [kWh]

142.653	167.937	163.276
---------	---------	---------

Klima-Korrekturfaktor

1,27	1,17	1,14
------	------	------

B25-27 Energieverbrauch Warmwasser

7.464	7.464	7.464
-------	-------	-------

Strom

B28-30 Gesamtstromverbrauch [kWh]

12.803	13.086	13.133
--------	--------	--------

Energieverbräuche

Anzusetzen: aktuellste verfügbare 3 Jahre
Möglicher Zeitraum 2009 - 2016

Berechnung des Energieanteils zur Trinkwassererwärmung
 Vereinfachtes Verfahren:
 Energiebedarfs zu Trinkwassererwärmung für das Plangebäude * 1,05
oder
 Detaillierte Berechnung z.B. entsprechend DIN 18599-8 bzw. Beiblatt 1
 -> **Berechnung beifügen**

B19-21	Detaillierte Berechnung z.B. entsprechend DIN 18599-8 bzw. Beiblatt 1 -> Berechnung beifügen	6
B22-24	Bei stark abweichender Nutzung oder nicht vorhandener Warmwasserbereitung bitte kurze Erläuterung beifügen!	76
B25-27		4

Strom				
B28-30	Gesamtstromverbrauch [kWh]	12.803	13.086	13.133

Flächen

P 1	Änderungen der Grundflächen?	ja
Bitte nur bei Flächenänderungen einzutragen		
P 2	Bruttogrundfläche neu (BGF) [m ²]	1.831
P 3	Nettogrundfläche neu (NGF _{EnEV}) [m ²]	1.580
P 4	Nettogrundfläche neu (NGF _{DIN277}) [m ²]	1.633

Energiebedarf / Energieträger

Energieerzeugung

	Heizung	
P 5	Wärmeerzeuger	Wärmepumpe
P 6	Anteil Nutzwärmebedarf [kWh/a]	53.508
P 7	Weiterer Wärmeerzeuger (opt)	Erdgas 1)
P 8	Anteil Nutzwärmebedarf [kWh/a]	13.377
	Warmwasser	
P 9	Warmwasserbereitung	Erdgas 1)
P 10	Nutzenergiebedarf Trinkwarmwasser [kWh/a]	4.189
P 11	Weiterer Wärmeerzeuger (opt)	Stromheizung 1)
P 12	Nutzenergiebedarf Trinkwarmwasser [kWh/a]	2.920
	*Individuelle Eingabe	
P 13	Eingabe CO2 Äquivalent [g/kWhel]	

Angabe des
 Nutzwärmebedarfs!

Individuelle Emissionswerte Plangebäude

Heizung

- Nur bei Anschluss an ein **Nahwärmenetz** mit **max. Heizleistung 2 MW**
- **Nachweis durch Berechnungen gemäß FW 309-6 (AGFW)**
<https://www.agfw.de/erzeugung/energetische-bewertung/>

Strom

- Nur bei geplantem Bezug von **Ökostrom** mit **Zweckbindungserklärung über 15 Jahre**
- Nachweis: Berechnung des Emissionswertes des Stromanbieters

Optional Wärmepumpe

Angaben zur Wärmepumpe		
P 18	Antriebsenergie	Gas
P 19	Jahresarbeitszahl	2,8

Bitte Vorausberechnung der Jahresarbeitszahl nach DIN 4650 beifügen!

Theoretische Vorausberechnung der JAZ

Die **Vorausberechnung** der Jahresaufwandszahl **nach VDI 4650** erlaubt als wichtige Kenngröße Schlussfolgerungen auf die Effizienz einer WP-Anlage. Sie stellt die mittlere Effizienz einer Wärmepumpenanlage über ein Jahr dar.

Die Kenngröße ist nicht nur als Nachweis für das **Marktanreizprogramm** (MAP) oder Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) wichtig, sondern auch für Betreiber, Energieberater, Planer und Fachhandwerker.

Die geforderte Jahresarbeitszahl einer WP wird nach VDI 4650 über den Kehrwert der Jahresaufwandszahl ermittelt.

Strombedarf

Strom	
P 14	Strombedarf laut EnEV-Berechnung [kWh/a] 8.038
P 15	Strombezug Deutscher Strommix 1) *individuelle Eingabe
P 16	Eingabe CO2 Äquivalent [g/kWhel] []

Stromerzeugung

P 17	Anrechenbare Stromerträge aus EE-Anlagen [kWh/a] 4.125
------	---

Angabe gemäß EnEV 2014 §5

Tabellenblatt Berechnung

Berechnung Primärenergieverbrauch / CO2-Emissionen

	Bestand					Plan		Nutzenergie [kWh/a]	
	2014	2015	2016	Mittel	je m ² NGF	Plan	je m ² NGF		
Endenergie [kWh/a]								Nutzenergie [kWh/a]	
Heizenergieverbrauch	142.653	167.937	163.276	157.955				Nutzwärmebedarf Q _{n,b} Nutzenergiebedarf Warmwasser Q _{w,b} Strombedarf gesamt	
Korrekturfak.	1,27	1,17	1,14						
Heizung bereinigt	181.169	196.486	186.135	187.930	150,3	66.885	42,3		
Energieverbrauch Warmwasser	7.464	7.464	7.464	7.464	6,0	7.109	4,5		
Stromverbrauch EnEV -Anteil	4.271	4.498	4.535	4.435	3,5	8.038	5,1		
gesamt	192.905	208.448	198.134	199.829	160	82.032	51,9		
THG-Emissionen [t CO2 äqu./a]	Energieträger				[t CO2 äqu./a]	[kg/m²]	[t CO2 äqu./a]	[kg/m²]	Energieträger
Heizung I	Fernwärme 1)	53,3	57,8	54,7	55,3	44,2	4,6	2,89	Wärmepumpe
Heizung II							3,2		Erdgas 1)
Warmwasser I	Stromheizung 1)	4,7	4,7	4,7	4,7	3,8	1,0	0,63	Erdgas 1)
Warmwasser II							1,8		Stromheizung 1)
Strom	Deutscher Strommix 1)	2,7	2,8	2,9	2,8	2,2	2,5	1,56	Deutscher Strommix 1)
gesamt				62,8	50,2	13,1	8,28		

CO2-Einsparung: 49,7 t CO2 äqu./a
 entspricht einer Einsparung von **79,16%**

Tabellenblatt Berechnung

Berechnung Primärenergieverbrauch / CO2-Emissionen

	Bestand			Mittel		Plan		Nutzenergie [kWh/a]	
	2014	2015	2016	Mittel	je m ² NGF	Plan	je m ² NGF		
Endenergie [kWh/a]									
Heizenergieverbrauch	142.653	167.937	163.276	157.955				Nutzenergie [kWh/a] Nutzwärmebedarf Q _{n,b} Nutzenergiebedarf Warmwasser Q _{w,b} Strombedarf gesamt	
Korrekturfak.	1,27	1,17	1,14						
Heizung bereinigt	181.169	196.486	186.135	187.930	150,3	66.885	42,3		
Energieverbrauch Warmwasser	7.464	7.464	7.464	7.464	6,0	7.109	4,5		
Stromverbrauch EnEV -Anteil	4.271	4.498	4.535	4.435	3,5	8.038	5,1		
gesamt	192.905	208.448	198.134	199.829	160	82.032	51,9		
THG-Emissionen [t CO2 äqu./a]									
Heizung I	Fernwärme 1)	53,3	57,8	54,7	55,3	44,2	4,6	2,89	Wärmepumpe
Heizung II							3,2		Erdgas 1)
Warmwasser I	Stromheizung 1)	4,7	4,7	4,7	4,7	3,8	1,0	0,63	Erdgas 1)
Warmwasser II							1,8		Stromheizung 1)
Strom	Deutscher Strommix 1)	2,7	2,8	2,9	2,8	2,2	2,5	1,56	Deutscher Strommix 1)
gesamt				62,8	50,2		13,1	8,28	

CO2-Einsparung: 49,7 t CO2 äqu./a
 entspricht einer Einsparung von **79,16%**

Übersicht Energiebedarfe

Verbrauch		Plan		
Mittel	je m ² NGF	Plan	je m ² NGF	
157.955				Nutzenergie [kWh/a]
187.930	150,3	66.885	42,3	Nutzwärmebedarf $Q_{h,b}$
7.464	6,0	7.109	4,5	Nutzenergiebedarf Warmwasser $Q_{w,b}$
4.435	3,5	8.038	5,1	Strombedarf
199.829	160	82.032	51,9	gesamt

Endenergie
Nutzwärmebedarf

Übersicht CO₂-Einsparung

CO₂-Einsparung: 49,7 t CO₂ äqu./a
 entspricht einer Einsparung von **79,16%**

Übersicht Energiebedarfe

Verbrauch		Plan		
Mittel	je m ² NGF	Plan	je m ² NGF	
				Nutzenergie [kWh/a]
157.955				
187.930	150,3	66.885	42,3	Nutzwärmebedarf $Q_{h,b}$
7.464	6,0	7.109	4,5	Nutzenergiebedarf Warmwasser $Q_{w,b}$
4.435	3,5	8.038	5,1	Strombedarf
199.829	160	82.032	51,9	gesamt

Endenergie

Nutzwärmebedarf

Übersicht C

Verfahrensbedingt unterschiedliche
 Energiewerte im Wettbewerb

CO₂-Einsparung: 49,7 t CO₂ äqu./a
 entspricht einer Einsparung von 79,16%

Gesamtkosten / KG 300

Bei ELER: Begrenzung Gesamtkosten KG 200-700 auf 3 Mio € (Netto)

Feld	Menge	Kosten (brutto)	Energetisch relevante Mehrkosten (brutto)
K 1 Gesamtkosten KG200-700		3.569.107 €	
Spezifische Gesamtkosten			
K 2 KG 300 gesamt		2.127.500 €	
davon EMK [Summe]			217.391 €
K 3 sommerlicher Wärmeschutz		54.005 €	
K 4-7 Fenster mit $u < 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$	#1 U-Wert 1,3 Fensterfläche 457 m ²	162.003 €	0 €
K 8-11 Dämmung Außenwand	#2 U-Wert 0,21 Dämmfläche 781 m ²	97.999 €	35.597 €
K 12-15 Dämmung obere Geschosdecke	#3 U-Wert 0,17 Dämmfläche 1.130 m ²	123.560 €	123.560 €
K 16-19 Dämmung Dach	#3 U-Wert Dämmfläche m ²		
K 20-23 Dämmung Kellerdecke	#3 U-Wert Dämmfläche m ²		0 €
K 24-27 Dämmung Bodenplatte	#3 U-Wert 0,32 Dämmfläche 1.122 m ²	58.234 €	58.234 €

Hinweis

Die energetisch relevanten Mehrkosten sind entsprechend der Handreichung zur Kennwertberechnung zu ermitteln und haben keine Aussage über die Höhe der Förderung.

Die Förderfähigkeit einzelner Maßnahmen entnehmen Sie bitte der „Liste der förderfähigen Maßnahmen der energetischen Sanierung“ (Anhang zur Richtlinie).

KG 400 + 700

K 28 KG 400 gesamt davon EMK [Summe]					593.386 €		
K 29-31 Wärmeerzeugung				Heizleistung	39 kW	32.335 €	31.441 €
K 32 Wärmeversorgungsnetze						70.208 €	23.706 €
K 33 Beleuchtung						88.000 €	
K 34 Gebäudeleittechnik							
K 35 PV-Anlage				Jahresertrag	4.125 kWh		
K 36-39 Lüftungsanlage	WRG	80%		maximaler Volumenstrom	2.500 m ³ /h	22.015 €	7.735 €
K 40 KG 700 gesamt davon EMK [Summe]						687.570 €	47.936 €

Kennwerte für Auswahlkriterien

geplante Heizwärmeenergieeinsparung	170.659 kWh	
Geplante Energieeinsparung (Nr. 6.1.1 Antrag)	108	kWh/m²a
Geplante Kosten der Energieeinsparung (Nr. 6.1.3 Antrag)	8,2	ct/kWh
Geplante Senkung der CO_{2ae}-Emission (Nr. 6.1.2 Antrag)	41,9	kg CO2 äqu./m²a

Welche Fragen haben Sie zur Kennwertberechnung?

Alle antragsrelevanten Dokumente finden Sie unter:

<https://www.ib-sachsen-anhalt.de/firmenkunden/investieren/sachsen-anhalt-stark-iii.html>

Teil 3: Bewertungskriterien

Auswahlkriterium	Erreichbare Gesamtpunktzahl
1.1 - geplante Energieeinsparung [kWh/m ² a]	12 – 60
1.2 - geplante Senkung der CO ₂ -Emissionen [kg/m ² a]	9 – 45
1.3 - geplante Kosten der energetischen Sanierung [Cent/kWh]	9 – 45
2 - Sanierungsbedarf des Gesamtvorhabens	35 – 175
3 - geplante Gesamtbaukosten der Baumaßnahmen	20 – 100
4 - Barrierefreiheit	15 – 75
Bonus - Verwendung baubiologisch unbedenklicher, nachwachsender Rohstoffe	1
Bonus - Artenschutz an Gebäuden	1
Summe	100 - 502

1. Gruppe der Auswahlkriterien der energetischen Sanierung:

1.1 geplante Energieeinsparung							
Senkung des jährlichen Heizenergieverbrauchs Vergleich des zu erwartenden Nutzwärmebedarfs nach der energetischen Sanierung zum Heizenergieverbrauch des Bestandsgebäudes je kWh/m ² a							
	20-50	< 65	< 80	< 95	≥ 95	Wichtungsfaktor	max. mögl. Punktzahl
mögliche Punktzahl	1	2	3	4	5	0,4	2
erreichte Punktzahl					X	erreichte Punktzahl: 2	

1. Gruppe der Auswahlkriterien der energetischen Sanierung:

1.2 geplante Senkung der CO₂-Emission

Senkung des jährlichen CO₂-Verbrauchs im Gebäudebetrieb je kg/m²a

	5-10	< 25	< 35	< 50	≥ 50	Wichtungsfaktor	max. mögl. Punktzahl
mögliche Punktzahl	1	2	3	4	5	0,3	1,5
erreichte Punktzahl				X		erreichte Punktzahl: 1,2	

1. Gruppe der Auswahlkriterien der energetischen Sanierung:

1.3 geplante Kosten der energetischen Sanierung							
Höhe der Investitionskosten für die energetische Sanierung ¹ im Verhältnis zum eingesparten Endenergieverbrauch je ct/kWh							
	>18	<18	<12	<10	bis 7	Wichtungsfaktor	max. mögl. Punktzahl
mögliche Punktzahl	1	2	3	4	5	0,3	1,5
erreichte Punktzahl				X		erreichte Punktzahl: 1,2	

¹ gemäß Kostenberechnung nach DIN 276

**Ermittlung der Gesamtpunktzahl
 der Gruppe der Auswahlkriterien der energetischen Sanierung**

Berechnung der Gesamtpunktzahl der Gruppe der energetischen Auswahlkriterien (max. 150)			
	vergebene Punkte	Wichtungsfaktor	Punktzahl
1.1	5	0,4	2,0
1.2	4	0,3	1,2
1.3	4	0,3	1,2
Summe der erreichten Punkte (aus 1.1 + 1.2 + 1.3)			4,4
Wichtungsfaktor der Gruppe			30
erreichte Punktzahl (Summe x Wichtungsfaktor 30)			132
Mindestpunktzahl			30

2.Sanierungsbedarf des Gesamtvorhabens

Allgemeine Bewertung

	vorhanden	hoch	sehr hoch	Wichtungs- faktor	max. mögl. Punktzahl
mögliche Punktzahl	1	2	5	35	175
erreichte Punktzahl			X	erreichte Punktzahl: 175	
	Sanierung einzelner Bauteile (Einzelmaßnahmen)	Grundsanierung	Grundsanierung mit Beseitigung von schwerwiegenden brandschutz-, unfalltechnischen und hygienischen Mängel (für Mängel müssten Mitteilungen der zuständigen Behörden vorliegen)		

3.geplante Gesamtbaukosten der Baumaßnahme

Höhe der gesamten Investitionskosten
 im Verhältnis zur Nettogrundfläche (NGF gemäß DIN 276)

	>2400 €/m ²	≤ 2400 €/m ²	≤ 2100 €/m ²	≤ 1800 €/m ²	≤ 1500 €/m ²	Wichtungs- faktor	max. mögl. Punktzahl
mögliche Punktzahl	1	2	3	4	5	20	100
erreichte Punktzahl		X				erreichte Punktzahl: 40	

4.Barrierefreiheit

	beschränkt barrierefrei	gesamtes Gebäude einschließlich Außenan- lagen barrierefrei	Wichtungs- faktor	max. mögl. Punktzahl
mögliche Punktzahl	1	5	15	75
erreichte Punktzahl		X	erreichte Punktzahl: 75	

Bonuspunkte		erreicht
Verwendung baubiologisch unbedenklicher, nachwachsender Roh- und Baustoffe	1	1
Artenschutz an Gebäuden	1	

Erreichte Gesamtpunktzahl

Gesamtpunktzahl max.:		502
Summe 1.1 bis 1.3	energetische Kriterien	WF 30 132
Auswahlkriterium 2	Sanierungsbedarf	WF 35 175
Auswahlkriterium 3	Gesamtbaukosten	WF 20 40
Auswahlkriterium 4	Barrierefreiheit	WF 15 75
Erreichte Bonuspunkte		1
erreichte Gesamtpunktzahl: (in jedem AK mind. 1 Punkt)		423

WF 30 = Wichtungsfaktor 30

Erreichte Gesamtpunktzahl

Gesamtpunktzahl max.:		EFRE	432	ELER	502
Summe 1.1 bis 1.3	energetische Kriterien	WF 60	252	WF 30	132
Auswahlkriterium 2	Sanierungsbedarf	WF 15	45	WF 35	175
Auswahlkriterium 3	Gesamtbaukosten	WF 20	20	WF 20	40
Auswahlkriterium 4	Barrierefreiheit	WF 5	25	WF 15	75
Erreichte Bonuspunkte			1		1
erreichte Gesamtpunktzahl: (in jedem AK mind. 1 Punkt)			343		423

WF 60 = Wichtungsfaktor 60

Welche Fragen haben Sie zu den Auswahlkriterien?

Info-starkiii.mf@sachsen-anhalt.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V.

Tel: 030 84710697-0

info@fee-ev.de

www.fee-ev.de